**Kreuzfahrtbericht AMR018  
AMR017 „Von Peru rund um Kap Hoorn nach Argentinien“/   
01.02.2020 – 24.02.2020**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Hafen | Geplant (lt. Katalog) Ankunft Abfahrt | | Tatsächlich Ankunft Abfahrt | |
| 01.02. | Callao (Peru) |  |  |  |  |
| 02.02. | Callao (Peru) |  | 18:00 | //:// | 14:00 |
| 03.02. | Seetag |  |  |  |  |
| 04.02. | Iquique (Chile) | 08:00 | 17:00 | 07:00 | 17:36 |
| 05.02. | Seetag |  |  |  |  |
| 06.02. | Coquimbo (Chile) | 08:00 | 18:00 | 07:36 | 17:42 |
| 07.02. | Valparaiso (Chile) | 09:00 |  | 08:00 | //:// |
| 08.02. | Valparaiso (Chile) |  | 18:00 |  |  |
| 09.02. | Seetag |  |  |  |  |
| 10.02. | Puerto Montt (Chile) | 09:00 | 22:00 | 08:00 | 20:58 |
| 11.02. | Castro/Chiloe (Chile) | 08:00 | 18:00 | 06:48 | 18:06 |
| 12.02. | Chilean Fjords |  |  |  |  |
| 13.02. | Chilean Fjords |  |  |  |  |
| 14.02. | Punta Arenas | 08:00 | 18:00 | 07:42 | 17:54 |
| 15.02. | Beagle Canal Cape Horn |  |  |  |  |
| 16.02. | Ushuaia (Argentina) | 07:00 | 22:00 | 07:12 | 21:54 |
| 17.02. | Seetag |  |  |  |  |
| 18.02. | Port Stanley (Falkland Island) | 07:00 | 13:00 | 07:12 | 14:42 |
| 19.02. | Seetag |  |  |  |  |
| 20.02. | Puerto Madryn ( Argentina) | 09:00 | 22:00 | 08:36 | 22:00 |
| 21.02. | Seetag |  |  |  |  |
| 22.02. | Seetag, Rio plata |  |  |  |  |
| 23.02. | Buenos Aires (Argentina) | 08:00 |  |  |  |
| 24.02. | Buenos Aires (Argentina) |  |  | 07.24 |  |

**Kapitän**: Elmar Mühlebach

**Hotelmanager**: Andreas Vespermann

**Schiffsarzt**: Dr. Winfried Koller

**Einsteiger**04.02. Manuel Torres (Sänger)  
14.02. Manuel Torres (Sänger)

**Aussteiger**

11.02. Manuel Torres (Sänger)

16.02. Medizinische Ausschiffung: Dietrich und Sybille Kramer BN 727701, Kabine 670

24.02. Medizinische Ausschiffung: Christine und Hans Gahrns BN 761550, Kabine 944

**Gruppen**

nil

**Staffliste**



**Alterstatistik**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Age Between** | **Count** |  | **%age** |
| 0 to 20 years | 0 | 0,00 |
| 21 to 40 years | 24 | 3,52 |
| 41 to 60 years | 84 | 12,32 |
| 61 to 70 years | 275 | 40,32 |
| 71 to 80 years | 256 | 37,54 |
| 81 to 90 years | 41 | 6,01 |
| 91 to 100 years | 2 | 0,29 |
| **Figure Total** | **682** | **100,00** |
| **Average Age** | **67,12** |  |  |

**ROUTE:**

**Callao (Peru)**Unproblematischer Passagieraustausch

Wir organisierten für die An- und Abreisenden eine Folklore Show an Bord, hoher Einsatz vor allen Dingen im Bereich des Housekeepings. Für die Zukunft, sei zu bemerken, dass bei privat anreisenden Gäste, welche sehr spät am Hafen ankommen, ein Pendelbus bereitsteht, welcher am Hafenausgang (Busparkplatz für Pendelbusse) bei der Touristen Polizei zu bestellen ist. Ab 22.00 Uhr steht der Bus nämlich vor dem Schiff.   
Es wird schwierig zu organisieren sein.

**Iquique (Chile)**

Schöne Ausflüge zu den Salpeterminen, historische Altstadt, Transferbus zum Hafenausgang

**Coquimbo (Chile)**

Zentrumsnaher Liegeplatz, fußläufig zum kleinen Markt, mit Seehunden und Einkaufsmöglichkeiten.

Schöner Ausgangpunkt für die Ausflüge ins Hinterland

**Valparaiso (Chile)**

Gäste werden per Shuttle zum Hafenterminal und mit erneutem Shuttle zum Hafenausgang gefahren.

MS Amera lag über Nacht und genau dann, ist Valparaiso ein recht gefährliches Pflaster.

3 bis 4 mal pro Woche finden hier Demontrationen mit sozialem Hintergrund statt. Wasserwerfer,

und Tränengas Einsätze waren vom Schiff aus zu beobachten. Spannender Weise, bekamen wir weder vom

Schiffs- noch vom Ausflugsagenten irgendwelche Warnungen.

**Puerto Montt (Chile)**

MS Amera lag auf Reede, unspannender Hafen

Guter Ausgangspunkt zu Traumausflügen ins Hinterland, gute Agenturbetreuung  
**Castro/Chiloe (Chile)**

Auf Reede, traumhafter Ort mit südamerikanischem Flair, am Fjord gelegen, schöne Ausflüge, spannende Ortschaft, gerade wenn man Sie mit der Alternative Chacabuco vergleicht, ist Castro 100% die bessere Alternative.

**Chilean Fjords**

Sehr schöne Passage mit dem Höhepunkt des Asia Gletschers, hier fischten wir Gletschereis.

Die Gletscherallee erwischten wir leider zu früh.

**Punta Arenas**

Auch hier wieder bester Ausgangspunkt für die Ausflüge und Überlandtouren. Punta Arenas hat sich sehr

positiv entwickelt. Sehr gute Agenturbetreuung.

**Beagle Canal Cape Horn**

Wir umrundeten das Kap Hoorn 2x

**Ushuaia (Argentina)**

Hochsaison in Ushauai, wir lagen mit 5 weiteren Schiffen im Hafen. Am VM lag MS Amera auf Reede,

wir verholten um 14.00 Uhr an die Pier. Fast alle Ausflüge fanden am Nachmittag statt.

**Port Stanley (Falkland Island)**

Liegezeit mussten wir auf 13.00 Uhr Abfahrt begrenzen. Das Wetter liess uns hier keine andere Chance. Toller Einsatz der Tenderboot Crew - fast jeder Gast ging an Land. Entsprechend verzögerrte sich das  
Auslaufen. Alle waren stolz auf den Falklands angekommen zu sein.

**Puerto Madryn (Argentina)**

Saubere, aufgeräumte Ortschaft, auch hier wieder sicherlich Pflichtprogramm für tolle Ausflüge ins

Hinterland

**Buenos Aires (Argentina)**

Gewohnter Liegeplatz mit Pendelbussen von und zum Terminal. Der Hafen ist auf Passagier Austausche eingerichtet

**Entertainment  
Nur 3 Show-Auftritte des Ensembles, wobei zwei Shows schon die Reise vorher aufgeführt wurden. Einige Late-Nights und ein BigBand-Auftritt (Showensemble und die Band) ergänzten das Programm.  
3 x Pablo Grand und 3x Manuel Torres, 3x Folklore, 1x Gäste-Show, 1x Crew\_Show.**

Die Zuschaueranzahl in der Atlantik Show-Lounge nahm kontinuirlich ab, mit der Anzahl der Auftritte der Solisten. Das Programm einer 24tägigen mit nur 2 zusätzlichen Solisten zu bestreiten, halte ich für sehr fragwürdig. Hier stellt sich mir die Frage, wo ist das angepriesene neue Unterhaltungskonzept? Mit der Art und Form des Programms werden wir uns sicherlich keine neuen Gäste erabeiten, sondern wir machen ein vom Durchschnittsalter „altes“ Schiff noch älter. Wie sehr unsere Gäste auch Tanzabende und aktive, erfrischende Shows mögen, zeigte letztlich der Weiberfastnachts-Abend mit Gesang vom Ensemble.   
Die Gäste Resonanz ist mässig. Viele Gäste nehmen halt einfach nicht mehr daran teil. Weitere Informationen gibt es aus dem Entertainmentbericht.

**Hotel**Sehr gute Zusammenarbeit, hoher Arbeiseinsatz durch das Hotel. Wir hatten einen relativ hohen Besatzungsaustausch, aber ein sehr stabiles Führungsteam hat hier mit vollem Einsatz keine Service Lücken produziert. Sehr positiv der Einsatz unseres Chefkoches Jörg Schwab.

**Technik**Die Wellenbrecher des Pools und Abflüsse der Whirlpools bergen die Problematik, dass wir schon bei geringstem Seegang das Wasser ablassen müssen. Dieses überschwemmt regelmäßig Deck 9 achtern und Deck 7 bei der Phoenix Bar. Dies wird sicherlich bis zur nächsten Werft so bleiben, es sollte dann behoben werden.

Insgesamt wurde die A/C Problematik durch die neuen Ingeniere gelöst, hier haben wir nur noch sektionale Probleme. Live-Schaltung aus der Show Lounge auf das Kabinen TV ist jetzt möglich. Kontrollmonitore wurden im TV Office und der Soundbox montiert.

**Reklamationen**Noch immer die AC mit ca 140 Einträgen  
Blackouts durch Benutzung des Föhns auf den Kabinen

**Ausflugsprogramm**Siehe Ausflugsbericht vom Bordreisebüro

**ospital**Siehe Hospitalbericht von Dr. Koller

**Zusammenfassung der Reise**  
  
  
  
  
  
  
Die Routenführung von MS Amera war perfekt, etwas mehr Zeit in den Fjorden selbst hätte uns gut getan.  
Ganz selten bin ich so eine ruhige Kap Hoorn Umrundung gefahren.

cc: Kapitän Jens Thorn Hotelmanager: Mario Schuschel  
Sea Chefs, Dr. Alois Franz, Klaus Gruschka, Jörn Hofer, Steffen Spiegel  
Christian Adlmaier, Michael van Oosterhout, Thomas Gleiß, Benjamin Drechsel, Manuela Bzdega, Phoenix Fleet Management, Sinah Lucius, Richard Bos